KLIPPER MAGAZIN

KLIPPER
THC HAMBURG

April 2022

DREAM TEAMS

DEUTSCHEN HALLENHOCKEYMEISTERSCHAFT 21/22

FÜR ALLE, DIE GROSSE ZIELE HABEN – SO WIE JANNES

KLU
KÜHNE LOGISTICS UNIVERSITY

„Die Lage mit Blick auf den Hafen als Tor zur Welt unterstreicht, was mir an der KLU so gefällt: Praxisnähe und Internationalität!“

Jannes Wriedt
Student MSc Management

SONDER-KONDITIONEN UND STIPENDIEN FÜR SPITZEN-SPORTLER

LASS DICH...

an einer von Deutschlands top-gerankten wirtschaftswissenschaftlichen Privathochschulen praxisnah auf eine internationale Managementkarriere vorbereiten.

Fragen?
Johannes Dietz hilft: 040 328 707-143

#bestuni
Wir haben unsere Studierenden überzeugt und freuen uns über Platz 1 in der Kategorie „Overall Satisfaction“.

Satisfaction Awards 2021
4.8
OVERALL SATISFACTION
studyportals

partnerhochschule des spitzensports

Kooperationspartner
OLYMPIASTÜTZPUNKT HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN

KÜHNE LOGISTICS UNIVERSITY | Großer Grasbrook 17 | Hamburg HafenCity | Germany
+49 40 328 707-143 | johannes.dietz@the-klu.org | www.the-klu.org

Liebe Klipper,

gerne hätte ich das Vorwort mit dem Verweis auf eine abklingende Corona-Pandemie begonnen und einen hoffnungsvollen Ausblick auf vor uns liegende sportliche Frühjahr gegeben.

Allein der Krieg in der Ukraine – in Europa - hat die Situation grundlegend verändert und man kann nicht einfach zur Tagesordnung übergehen.

Der von Russland vom Zaun gebrochene Angriffskrieg gegen die Ukraine führt zu Toten und Verletzten, Flucht und Vertreibung sowie wüster Zerstörung der ukrainischen Lebensgrundlagen und Infrastruktur. Dieser Krieg beschreibt eine Zeitenwende und nimmt uns Gewissheiten; er fördert aber auch eine besondere Hilfsbereitschaft in Europa, Deutschland und in Hamburg zu Tage, die jetzt in der nahen Zukunft benötigt wird.

Aus dem Bedürfnis heraus, die ärgste Not zu lindern, sind einige Klipper – auf Initiative von Judith und Rene Stadtmüller – mit eigenen Fahrzeugen und dem Klipper-Bus in Richtung polnischer Grenze aufgebrochen, um Hilfsgüter zu den Kriegsflüchtlingen zu bringen. Einen herzlichen Dank an Judith und Rene aber auch an alle Klipper, die ihrem Aufruf mit Sach- und Geldspenden aber auch durch praktische Unterstützung als Fahrer gefolgt sind.

Ich kann mich nur Rene anschließen: Diese Aktion macht Klipper zu viel mehr als einem Club – zu einer tollen Gemeinschaft!

Es gibt auch gute sportliche Nachrichten - vor allem vom Hockey: Die Mädchen U14 sind Deutscher Hallenhockey Vizemeister geworden! Herzlichen Glückwunsch! Sie mussten sich in einem rein hamburgischen Finale dem HTHC geschlagen geben. Die Knaben U14 sind in die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft eingezogen – auch ein ganz besonderer Erfolg! Dieser wird auch keineswegs durch den 7. Platz geschmälert – ebenso einen herzlichen Glückwunsch! Darüber hinaus gab es im Jugendbereich in der Breite vieler Altersklassen zahlreiche sehr gute Ergebnisse und Platzierungen wie z.B. einen Sieg beim Marzipantortenturnier in Lübeck. Die Hallen Saison der 1. Hockey Herren und Damen konnten mit soliden Plätzen in der 2. Bundesliga und Regionalliga abgeschlossen werden, so dass ein Klassenverbleib nie wirklich gefährdet war.

Die 1. Tennisherren sind gut in die Saison gestartet – für den Rest der Saison drücken wir die Daumen.

Schließlich eine weitere Nachricht, die viele Tennisspieler erfreuen sollte: Der Vorstand wird das Projekt ‚Tennisplatzflutlicht‘ vorantreiben und in diesem Jahr umsetzen – ermöglicht wurde dieses durch einen substantiellen Spendenbetrag, der die Lücke in der Finanzierung schloss und auf eine spontane Initiative unseres Tennisjugendvorstandes, Bernard Schlafstein, zusammenkam. Bernard und allen Spendern vielen, vielen Dank! Diese Investition wird helfen, die Platzkapazitäten für Tennis gerade in den Übergangsjahreszeiten zu verbessern. Ein weiterer Meilenstein zur Ertüchtigung der Anlage, dem wir entgegensehen!

Last but not least – Corona ist auch noch da: Bleibt vorsichtig wie gesund und haltet Euch bitte an die sich lockernden Regeln, damit wir dieses Kapitel dann zumindest vorläufig hinter uns lassen können.

Ich wünsche Euch allen ein schönes Frühjahr und schönen Sport – bis bald auf der Anlage.

Herzlichen Gruss

Euer Urs Waschkeit | Vorsitzender

INHALT

TENNIS ERWACHSENE
4 Bericht der 1. Damen
5 Bericht der 1. Herren
6 Abenteuer Amerika
8 Bericht der 2. Damen
9 Klipper Open

TENNIS JUGEND
10 Hamburger Vizemeister

HOCKEY ERWACHSENE
14 Bericht der 1. Herren
16 Bericht der 1. Damen
18 Bericht der 2. Damen

HOCKEY JUGEND
20 Hamburger Auswahl
24 Knaben C
26 Knaben 2013
28 Turniere
30 Knaben B
32 Nana Cup
33 Airport Cup
34 Berliner Hockey Trophy
35 Interview

INTERN
36 Sup-Club
37 Klipper Golf-Turnier

EINE SAISON MIT HÖHEN UND TIEFEN UND ENDLICH WIEDER ZUSCHAUER

DIE 1. HERREN

Wir sind gut in die Saison gestartet. 2 Siegen am Anfang, gegen den UHC und Flottbek. Dann haben uns Suchsdorf und Hildesheim (trotz des Sieges von Bennet gegen die 446 der Welt in Hildesheim) unsere Grenzen aufzeigen.

Tabelle

	Platz	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Satz-Punkte	Matchpunkte	Sätze	Spiele
▲	1	Hildesheimer TC 1kl Weiß	6	6	1	0	15:1	28:8	63:22	387:248
	2	Suchsdorfer SV v. 1921 II	6	4	1	1	9:1	24:6	42:16	321:210
	3	Klipper THC	6	2	2	2	6:6	18:17	42:38	344:323
	4	Hamburger Polo Club	6	2	1	2	5:5	14:16	33:26	263:279
	5	Großflottbeker THGC II	5	1	1	3	3:7	9:21	22:44	240:315
▼	6	TC GW Rotenburg	6	0	3	3	3:9	13:23	31:49	316:374
▼	7	Elbtennisverein HC	5	0	1	4	1:9	7:23	15:51	267:330

Und trotz der ein oder anderen Widrigkeit (siehe Bild), zwei starke Unentschieden gegen Rotenburg und Polo, zu erspielen.

Ein Higlight der Saison ganz klar, die Rückkehr von Thorben Hauschildt! Er hat für uns, nach 4 Jahren Punktspielpause, wieder den Schläger geschwungen und das ziehmlich eindrucksvoll (4:0 Bilanz).

Wir freuen uns riesig, dass er wieder Lust und Zeit zum Tennis spielen hat und auch im Sommer die Mannschaft verstärken wird.

Auch ein anderer „Alt-Bekannter“ wird uns im Sommer in der Regionalliga unterstützen. Nicolai Soloviev sollte dem ein oder anderen noch ein Begriff sein. Nicolai gehörte der Mannschaft an, die den Aufstieg in die 2te Bundesliga geschafft hatte. Er war derjenige der gegen Oldenburg in offenen Schuhen ein Regionalligamatch gewonnen hat.

Unterdessen muss er aber seine Schuhe zu machen, wenn er mit Stefano Tsitsipas oder Karen Khachanov trainiert.

Somit kann der Sommer kommen. Die Regionalliag ist in 2 Gruppen aufgeteilt worden. Das bedeutet wir haben 5 Spiele, die Mannschaften in der anderen Gruppe nur 4. Ich bin der Meinung das der Verband hier keinen glückliche Entscheidung getroffen hat.

Wir nehmen die Herausforderung an und klares Ziel bei den Gegner – Klassenerhalt.

Gerade gegen so starke Mannschaften wie der Club an der Alster und Suchsdorf wird es schwer, aber wir können nur gewinnen.

Und wenn wie gegen Rotenburg zuletzt in der Halle, wir auch wieder so einen Support von unseren Fans bekommen ist alles möglich. Wir sehen uns auf Sand!!

Max Raible

Spielplan

Datum		Heimmannschaft	Gastmannschaft	Matchpunkte	Sätze	Spiele	Spielbericht
So.	08.05.2022 11:00	Club z. Vahr e.V.	TC GW Nikolassee				offen
		LTTC "Rot-Weiß" Berlin II	Klipper THC				offen
		Suchsdorfer SV v. 1921	Der Club an der Alster Hamburg				offen
So.	15.05.2022 11:00	Club z. Vahr e.V.	LTTC "Rot-Weiß" Berlin II				offen
		TC GW Nikolassee	Suchsdorfer SV v. 1921				offen
		Klipper THC	Der Club an der Alster Hamburg				offen
So.	22.05.2022 11:00	TC GW Nikolassee	LTTC "Rot-Weiß" Berlin II				offen
		Suchsdorfer SV v. 1921	Klipper THC				offen
		Der Club an der Alster Hamburg	Club z. Vahr e.V.				offen
So.	29.05.2022 11:00	LTTC "Rot-Weiß" Berlin II	Suchsdorfer SV v. 1921				offen
		Club z. Vahr e.V.	Klipper THC				offen
		TC GW Nikolassee	Der Club an der Alster Hamburg				offen
So.	12.06.2022 11:00	Klipper THC	TC GW Nikolassee				offen
		Der Club an der Alster Hamburg	LTTC "Rot-Weiß" Berlin II				offen
		Suchsdorfer SV v. 1921	Club z. Vahr e.V.				offen

Liebe Tennisspieler,

Mitte/Ende April 2022 startet für uns Tennisspieler endlich die Außensaison, und wir können bei hoffentlich viel Sonnenschein unsere Trainings-, Einzel- und Doppelspiele austragen. Wie in den gegangenen Jahren bietet der Klipper Besaitungs-Service einen Aktionstag mit einem kostenfreien Frühjahrscheck der Funktionsfähigkeit Ihres Schlägers an. Der Termin wird noch rechtzeitig beworben. In diesem Winter war der Besaitungs-Service intensiv nachgesucht,

nicht zuletzt zurückzuführen auf die Schlägerklappe, die sich vor dem Hockey-Büro im Hallenkomplex befindet. Diese Übergabemöglichkeit wollen wir auch im Sommer fortsetzen, damit Sie schnellstmöglich Ihren Schläger wieder einsetzen können

.Andreas Krauß

KLIPPER
THC HAMBURG

BESAITUNGS SERVICE

PREISLISTE

BESAITUNG (ohne Saite) € 16,00

BESAITUNG INKL. SAITE
Dunlop for Kids (Jugendschläger) € 18,00
Dunlop Black Widow € 22,00
Dunlop NT Hybrid € 23,00
Dunlop Explosive Spin € 25,00
Dunlop Explosive Speed € 25,00
Dunlop NT Max Plus € 25,00
Dunlop NT Comfort Pro € 25,00

Head Sonic Pro € 21,00
Head Velocity € 23,00

Prince Synthetic Gut € 23,00
Saiten anderer Hersteller können beschafft werden. Preis auf Anfrage

GRIFFBÄNDER
Dunlop oder Head, Basisband € 10,00
Dunlop oder Head, Overgrip € 3,00
Vibrationsabsorber € 2,50

Klipper Besaitungs Service
0176 36 36 83 66
besaitung@klipper.de

LIVE ALSTERTAL

Frühlingserwachen im Alstertal

Sie planen den Kauf oder Verkauf einer Immobilie? Als Ihr wertvoller und kompetenter Partner vor Ort begleiten wir Sie bei Ihrem Vorhaben – ganz individuell und so diskret, wie Sie es wünschen.

Melanie Dieckmann
Beratung, Verkauf und Einwertung
T +49 40 210 898 88
M +49 151 191 790 35

Alexander Stehle
Geschäftsleitung
T +49 40 210 898 88
M +49 171 28 24 474

Hamburg | Sotheby's INTERNATIONAL REALTY

Frahmredder 8 | 22393 Hamburg
info@hamburg-sothebysrealty.de
www.hamburg-sothebysrealty.de

DER AUFSTIEG ZUM GREIFEN NAHE

Die Wintersaison hat endlich gestartet und das Training begonnen. Nach der doch sehr langen Corona-Zwangspause waren wir des Öfteren gleich 9 Mädels auf dem Platz - alle voller Tatendrang endlich wieder loszulegen. Das erste Punktspiel sollte am 9.12. auch zeitnah folgen, musste dann allerdings aufgrund der Klipper-Quarantäne kurzzeitig verschoben werden. Also hieß es noch etwas länger auf den lang ersehnten Auftakt warten. Mitte Januar ging es dann endlich los und wir konnten mit einem glatten 6:0 gegen den MTHC II starten. Dank bestem Training bei Max konnten wir die Leistung auch bei den nächsten Punktspielen direkt wiederholen, und siegten auch gegen den Harburger Turnerbund II und Horn Hamm III jeweils 6:0. Wir haben zwar noch Anfang April ein weiteres Punktspiel, jedoch können wir schon ziemlich sicher sagen: Hallo Aufstieg - und Hallo 2. Klasse. Aber nach dem letzten Punktspiel freuen wir uns dann auch auf die Sommersaison und auf hoffentlich jede Menge sonnige Tage mit idealstem Tenniswetter.

Franziska Regel

NEUE HERREN 40 IV

Nach dem Wechsel zahlreicher Stammspieler in die nächste Altersklasse war der Klipper im Jahrgang Herren 40 in den letzten Jahren nur noch mit 3 Mannschaften vertreten. Nun hat sich eine neue Mannschaft formiert, die diese Lücke in der kommenden Saison schließt. Beim Klipper-Mixedturnier war der Gedanke gereift, doch häufiger mal in den Wettbewerb zu treten. Über Whatsapp wurden potenzielle Interessenten angefragt und die Idee ein Team zu gründen verfing sich schnell bei den meisten, so dass die Mannschaft um Fabian Haumer mit 16 Stammspielern nun gut aufgestellt ist. Viele dieser Spieler haben das letzte Mal in ihrer Jugend den Schläger im Mannschaftswettbewerb geschwungen und sind noch keiner Leistungsklasse zugeordnet. Um ein reales Bild der Spielstärke für die namentliche Mannschaftsmeldung abzubilden, entschied sich die Mannschaft zu einem Ranglistenturnier, das von Alexander Brasche mit viel Engagement organisiert und ausgerichtet wurde. Durch die Kürze der Zeit und aufgrund vieler anderer Hindernissen - erste Verletzungen traten auf - konnte das Turnier zwar nicht beendet werden, die Ergebnisse reichten aber für eine grobe Einschätzung der Spielstärken aus. Nach den Skiferien ist nun auch endlich die erste Mannschaftssitzung in der Klipper-Gastro geplant. Viele kennen sich bislang schließlich nur aus den Chats und freuen sich darauf, sich bei dem einen oder anderen Bier besser kennenzulernen. Wir wünschen Florian Pagenkemper, Alexander Brasche, Klas Mahlstedt, Panu Siemer, Philipp Hartmann, Michael Grunau, Lars Schöneweiß, Fabian Haumer, Justin Mundhenke, Sebastian Clausen, Frank Burkert, Frank Pentzin, Ralf Gmelin, Andreas Hackethal, Ralf Betke und Oliver Balzer viel Spaß und dass diese Anfangseuphorie zu einer erfolgreichen Premierensaison führt.

.Andreas Krauß

KÄRCHER SORGT FÜR SAUBERKEIT

Hygienisch sauber. Fantastisch schnell!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Do 8.00 - 18.00 Uhr
Fr 8.00 - 17.00 Uhr
www.kärcher-store-kohn.de

Wellingsbüttler Weg 38
22391 Hamburg
T +49 40 536 60 60

KÄRCHER
KÄRCHER STORE KOHN

Trainingsspiel von Barbara Rittner und Ella Seidel beim Klipper

TENNIS JOUR FIXE

Donnerstag von 18:00 bis 20:00 Uhr und Sonnabend von 12:00 bis 14:00 Uhr

Trotz aller Widrigkeiten konnte der Tennis Jour Fixe in der Wintersaison 2021/22 stattfinden. Jeden Samstag trafen sich von 12:00 bis 14:00 Uhr bis zu 8 Familienväter, die den Spaß am Tennisspielen nach langer Pause wieder gefunden haben. Die Wintersaison war somit sehr erfolgreich und wir wollen auch im Sommer 2022 dieses/n? Event anbieten - einem zwanglosen Spieletag. Dafür werden jeden Donnerstag zwei Tennisplätze für 2 Stunden von 18:00 bis 20:00 Uhr und jeden Samstag zwei Tennisplätze von 12:00 bis 14:00 Uhr ab dem 5. Mai 2022 reserviert. Die Organisation der Veranstaltungen erfolgt durch unseren Tennistrainer Andreas Krauß. Das Angebot richtet sich an alle Mitglieder, die auf der Suche nach passenden Spielpartnern sind. Wenn Sie mitmachen möchten, melden Sie sich bitte bei Andreas Krauß: andreas-rene.krauss@t-online an. Kommen sie bitte in Sportkleidung mit Tennisschuhen und Schläger. Für passive Mitglieder, die bei dieser Gelegenheit das Tennisspielen ausprobieren wollen, gilt die Spiel- und Platzordnung: Sie können bis zu 5-mal teilnehmen gegen eine jeweils im vornherein zu entrichtende Gebühr von 15 Euro/Std.

.Andreas Krauß

INFOBLOCK DER TENNISJUGEND

In der Wintersaison2021/22 war Klipper mit 3 Jugendmannschaften in den Kampf um die Hamburger Jugendmeisterschaften angetreten. Durch die vielen Absagen im November/ Dezember und die damit verbundenen Verschiebungen ist bei Redaktionsschluss noch keine Meisterschaft zu verkünden. Die besten Chancen rechnen sich die U14 Mädchen mit Maja Michna, Isabella Jaray, Noelle Proff, Nieke Schlote und Annika Jaray aus. Die Mannschaft führt die Tabelle an und hat gute Chancen, die Hamburger Meisterschaft aus dem letzten Jahr zu wiederholen. Unsere U12 Jungen mit Moritz Elbrecht, Benjamin Schlafstein, Joshua Schlafstein, Caspar Helms und Konrad Burkert stehen nach dem Abschluss ihrer schwer umkämpften Spiele mit ausgeglichenem Punktekonto auf Platz 2 in der Tabelle. Erst nach Beendigung aller offenen Spiele in der Staffel entscheidet sich, ob der Platz 2 gehalten we4rden konnte, aber da muss sehr viel Glück für Klipper zusammen kommen! Deutlich besser sieht es bei der U14 männlich aus - Moritz Elbrecht, Laurenz Vietze, Benjamin Schlafstein, Friedrich Burkert, Victor Tetzlaff und Andreas Kreuzburg stehen auf Platz 2 und können aus eigener Kraft mit einem Sieg die Endrunde erreichen. Wir wünschen viel Erfolg. Eine Aussicht auf die kommende Punktspielsaison ist zurzeit nicht möglich, anzumerken ist jedoch: Der Verband hat nunmehr die Alterseinteilung der Jugend reformiert und dem nationalen Standard angepasst: Hamburgs Wettbewerbe in den Altersklassen U8/9/10 bleiben unverändert. Eine Neuerung ist in der U10 mit einem reinen Jungenwettbewerb angeboten worden; ob dieser ausgetragen werden kann, ist noch ungewiss.
Die Altersklasse U12 bleibt unverändert, geändert wurde die U14 in U15 und die U16/18 in U18. Der Trainingsbeginn der Sommersaison 2022 ist auf den 25. April 2021 terminiert; in der Woche davor wird ein Saisonabschlussturnier vom 19.04.2022 bis 22.04.2022 angeboten, dass Anfang April beworben wird.

.Andreas Krauß

BREYER & SECK BAU
Massive Wohnträume

Wir planen und bauen
Ihr individuelles Zuhause.

Weitere Referenzen finden Sie unter:
breyerundseckbau.de

Musterhaus Sasel
Waldweg 57

Mo.-Fr. 10 bis 18 Uhr
Sa.-So. nach Vereinbarung
Tel.: 040/64 86 29 05

Musterhaus Stellingen
Molkenbuhrstraße 22

Mo.-Fr. 10 bis 18 Uhr
Sa.-So. nach Vereinbarung
Tel.: 040/30 03 31 77

Partner des
KLIPPER
THC HAMBURG

**TIM NAGEL.
SEIN GROSSES TALENT SOLLTEN WIR
NICHT VERSCHWENDEN.**

Der Klipper THC hat eine lange Hockey-Tradition mit vielen großen Erfolgen. Unter anderem den Gewinnen von Deutschen Meisterschaften. Diese Erfolge waren stets Ansporn und Inspiration für viele Generationen von jugendlichen Hockeyspielerinnen und Hockeyspielern in unserem Club.
Darum lasst uns die Möglichkeit schaffen, dass aus Talenten Cracks werden.
Lasst uns unsere Leistungs-Mannschaften wieder in die obersten Ligen bringen.
Lasst uns aus Kids Helden:innen machen.
Werdet Teil von dieser Idee.
Werdet Mitglied im Klipper SUP-CLUB.

Die Sup-Club-Member-Cards:

500,- Euro p.a.

1500,- Euro p.a

3000,- Euro p.a.

Empfänger: Hamburger Sportbund IBAN: DE97 2005 0550 1280 2358 11
Text: Spende Kennziffer 6956-1 Name und Anschrift des Spenders
supclub@klipper.de

ACHTERBAHNFAHRT DURCH DIE 2. HALLENBUNDESLIGA

Nachdem die Hallensaison 2020/2021 Corona bedingt abgesagt werden musste, war die Vorfreude auf Hallenhockey bei uns 1. Herren besonders groß: Endlich geht der Budenzauber wieder los! Mit viel Motivation und dem klaren Fokus auf eine erfolgreiche Hallensaison starteten wir in eine kurze aber intensive Vorbereitung. Neben der Unterstützung von unseren Klipper Youngstern Valentin Lohse und Philipp Dahrendorf, die das erste Mal fest zum Hallenkader gehörten, freuten wir uns ebenso auf das Comeback von Lenni Bernstein. Zudem gingen wir mit unserem neuen Hallenkapitän Cedric Jakobi in die anstehende Spielzeit.

Die Saison, welche sich im Laufe der Zeit zu einer wilden Achterbahnfahrt entwickeln sollte, begann mit einem Heimspiel gegen die Jungs von TTK. Trotz großem Kampf mussten wir uns knapp mit 4:5 geschlagenen geben. Von diesem Fehlstart ließen wir uns jedoch nicht irritieren und bewiesen am darauffolgenden Wochenende mit einem Auswärtssieg gegen Rahlstedt (2:4) unsere grundsätzliche Ambition im oberen Feld der Tabelle mitzuspielen. Leider konnten wir dann den Aufwind nicht ins nächste Heimspiel mitnehmen und unterlagen wiederum sehr knapp den Braunschweigern (4:5). Da sich jedoch in der Liga zu diesem Zeitpunkt noch keine Mannschaft richtig absetzen konnte, war nach dem Auswärtssieg gegen Flottbek (5:7) noch alles drin. Wie wir es jedoch in den letzten zwei Jahren schon häufiger erlebt haben, machte uns an diesem Punkt Corona vorläufig einen Strich durch unsere Rechnung. Da wir eine Vielzahl an positiven Fällen zu beklagen hatten, mussten wir uns von Mitte Dezember bis Anfang Januar individuell fit halten und konnten nicht als Mannschaft trainieren. Erst am 22. Januar erfolgte für uns mit einem Auswärtssieg gegen Rissen (4:10) der Restart. Leider zogen sich jedoch unsere inkonstanten Leistungen wie ein roter Faden durch die Saison. Nach einer Niederlage gegen Rahlstedt (4:6), einem Unentschieden gegen Braunschweig (7:7) und einer erneuten Niederlage gegen Flottbek (8:11) mussten wir unsere Aufstiegshoffnungen ad acta legen. Trotzdem konnten wir am letzten Spielwochenende mit zwei Siegen gegen TTK (5:10) und Rissen (7:6) die Saison gewissermaßen positiv beenden. Letztendlich erreichten wir nach einer verrückten Hallensaison Platz 4.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei unseren Trainern Peter, Patti, Ines und Benni, unserem Betreuerteam Leonie, Marlene und Fritz sowie unserer Physio Caro für die tolle Unterstützung in der, besonders durch Corona nicht immer einfachen Saison, bedanken. Zudem gilt unser Dank allen Klipper Mitarbeitern und freiwilligen Helfern für die Corona konforme Organisation des Trainings- und Spielbetriebs. Zuletzt hat uns auch sehr gefreut, dass uns wieder so viele Klipper bei den Heimspielen von der Seitenlinie unterstützt haben.

Eure 1. Herren

Ergebnisse:

- Klipper – TTK 4:5
- Rahlstedt – Klipper 2:4
- Klipper – Braunschweig 4:5
- Flottbek – Klipper 5:7
- Lange Corona Pause
- Rissen – Klipper 4:10
- Klipper- Rahlstedt 4:6
- Braunschweig – Klipper 7:7
- Klipper – Flottbek 8:11
- TTK – Klipper 5:10
- Klipper – Rissen 7:6

PINCK
INGENIEUR CONSULTING

Unser Sport:
Innovative Lösungen

Unsere Disziplinen:
Erneuerbare Energien | Sanitärtechnik
Gebäudeautomation | Raumlufttechnik
Feuerlöschtechnik | Heizungstechnik
Kältetechnik | Elektrotechnik | Lichttechnik
Wasseraufbereitung | Technische Gase
Sicherheitstechnik | Fördertechnik
Kongresstechnik | Schwimmbadtechnik
Datentechnik | Theatertechnik
Kommunikationstechnik | Energietechnik

Pinck Ingenieure
Consulting GmbH & Co. KG
Sanderskoppel 3
22391 Hamburg
+49 40 536960-0
pinck@pinck.de

www.pinck.de

DANKE MATTHI!

Eine lange Hallensaison ist am 27. Februar für uns zu Ende gegangen. Das Fazit: Wir hatten zwar nur wenig mit dem direkten Aufstiegskampf zu tun, konnten aber viele Tore schießen und so einige Punkte gewinnen und damit Selbstvertrauen für die kommende Feldsaison sammeln. Mit dem 4. Platz sind wir also abschließend zufrieden, hatten aber zeitweise mit dem 3 Platz geliebäugelt. In der nächsten Saison dürfen wir nun in der neuen 2. Bundesliga mitspielen. Außerdem wollen wir uns auf diesem Wege auch einmal bei den zahlreichen Fans bedanken, die eine super Stimmung in die Halle gebracht haben, und unsere Heimspiele laut begleitet haben. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Fans, die uns während der Hallensaison unterstützt haben!

Das Ende der Hallensaison bedeutet in diesem Jahr auch eine große Umstellung für uns als Team. Unser Trainer Matthi wird uns nach 3,5 Jahren verlassen. Auch auf diesem Wege hier möchten wir uns noch ein letztes Mal für deinen Einsatz in den vergangenen Jahren bedanken:

Lieber Matthi,

seit 3,5 Jahren beehrst du uns bereits als Trainer und bist fester Bestandteil der 1. Damen. Aber was ist überhaupt ein Trainer? Im Duden steht tatsächlich nur eine super kurze Definition: männliche Person, die besonders Sportler[innen] trainiert. Aber für uns bist du viel mehr als das!

Für uns bist du sämtliche Klassenerhalte und Aufholjagden. Du bist Niederlagen verarbeiten und Siege feiern. Du bist Gespräche die in Tränen, aber auch in gemeinsamen Gelächter enden. Du bist komplizierte Übungen und leichte Übungen kompliziert erklärt. Du bist Auswärtsfahrten und Heimspiele. Du bist lange Besprechungen und noch längere Videoanalysen. Du bist Vorbild für Zieher, Tricks und Torgefährlichkeit. Du bist mitfühlend und hast einen ganz besonderen Humor. Du bist Starspieler. Du bist Klipper, du bist Teil von uns und du hast uns dahin gebracht, wo wir heute stehen. Wir werden dich als Trainer wahnsinnig vermissen, verstehen aber auch, dass du eventuell deine Ehefrau mal öfter sehen möchtest als deine Hockeydamen. Als Spieler bist du bei uns selbstverständlich immer erwünscht, aber nur im Rock ;)

Nun wollen wir aber weiter in Richtung Feldsaison blicken, wo uns eine weitere Mission Klassenhalt erwartet. Mit Tim als Haupttrainer und Moritz als unser neuer Co-Trainer wollen wir in den kommenden Wochen und Monaten alles geben, um weiterhin in der 2. Bundesliga mitzuspielen.

Und zum Schluss wollen wir auch unserer Wu14, der Mu14 und der Wu16 zu ihren tollen Erfolgen als deutscher Vizemeister, 7. Platz aus Deutschland und 4. Platz bei der Nord-Ost-Deutschen Meisterschaft gratulieren.

Wir freuen uns darauf auch in Zukunft noch viele weitere Erfolge im Clubhaus mit Euch feiern zu dürfen und irgendwann auch vielleicht mit einigen von euch Euch in einer Mannschaft zu spielen!

Eure 1. Damen

KLIPPER GOES EAST

Die Lage in der Ukraine wird mit jedem Tag dramatischer und es mangelt an vielen grundlegenden Dingen.
Daher ging am Donnerstag Mittag der Aufruf an alle Mitglieder raus, einen kurzfristig aufgesetzten Hilfskonvoi mit Spenden zu unterstützen. Die Resonanz war überwältigend und schnell war klar, dass weitere Fahrzeuge benötigt werden. Denn binnen weniger Stunden stand der Platz vor unserem Clubhaus voller Kartons, Taschen und Tüten und es bedurfte des Know-how's unseres Logistikspezialisten Hannes Egge um die vielen Spenden zu sortieren und den Überblick zu behalten. Neben dem Klipper-Bus stellten uns Hagebau, Anke Schneider und René Stadtmüller je ein Fahrzeug zur Verfügung. Dazu kamen dann noch 2 Fahrzeuge, die Providens Vermögensmanagement extra kurzfristig angemietet hat, um die ganzen Hilfsgüter transportieren zu können. Vollgepackt mit Hygieneartikeln, Power-Banks, Medikamenten und Lebensmitteln brachen am Freitag Morgen um 6 Uhr 6 Fahrzeuge mit den 8 Fahrern Alex Brasche, Christoph Ernst, Ralph Mathissen, Marius Leweke (von Bergstedt), Stefan Mönkediek (Geschäftspartner von René), Julius Kaus mit Frau Verena und Organisator René Stadtmüller nach Polen auf. 5 Stunden und 11 Beweisfotos später erreichten wir in Slubice, Polen unser Ziel. Mit den Helfern vor Ort waren die Fahrzeuge schnell entladen. Teils unter Tränen dankte man uns und erzählte, dass sich jeden Tag ein junger Mann mit den Hilfsmitteln auf den Weg in die Ukraine, an diesem Tag nach Kiew, macht.
Nicht erfolgreich waren wir mit dem Versuch, Flüchtlinge mit nach Hamburg zu bringen. In all dem Chaos ist dies jedoch eine gute Nachricht, denn wir können berichten, dass der Transport und die Verteilung über die Bahn sehr gut organisiert ist.
Es war ein Kraftakt, alles so kurzfristig auf die Beine zu stellen, aber wir waren uns einig, dass es den Einsatz wert war.
Vielen Dank an alle die Taschenweise Hilfsmittel vorbeigebracht haben, an alle Spender (es sind fast 6.000 EUR zusammengekommen) und an Ariane Bitting und Judith Stadtmüller für die Unterstützung bei der Organisation des ganzen Vorhabens.

Nun planen wir bereits die nächste Tour für das Wochenende 19./20. März und würden uns wieder über Unterstützung freuen. Schaut auch gerne mal in Eure Kalender ob ihr, gerne auch mit Fahrzeug, vielleicht als Fahrer unterstützen könnt.

Diese Aktion hat eindrücklich gezeigt, dass wir mehr als ein Verein sind – eine wirklich tolle Gemeinschaft.

Rene Stadtmüller

Christin Kriwet zu Besuch bei Klipper

Im Dezember hat uns Christin Kriwet besucht! Sie war unsere erste Hockey-Trainerin und viele von uns haben schon die Ballschule bei ihr gemacht. Wir haben festgestellt, dass fast 10 Mädchen aus unserer Mannschaft schon seit 7 Jahren Hockey spielen, das ist wirklich ganz schön lang! Christin wohnt mittlerweile auf Ibiza, folgt aber den Klipperrookies (@klipperrookies) auf Instagram und ist somit super über alles, was bei Klipper los, ist informiert. Viele Grüße an Dich, Christin und bis bald,

Deine Klippersterne Emi und Fiona

Aus Erfahrung gut – die Stockenten!

Zur Zeit trainieren wir jeden Donnerstag von 9:30 - 10:30 Uhr in der Hockey-Halle. Wir werden von unserem sympathischen FSJler Hendrik trainiert, der uns ganz schön auf Trab hält. Im Sommer sind wir zur gleichen Zeit auf dem oberen Kura. Ob Anfängerin oder Fortgeschrittene, Schlenz Angel oder Rasengöttin – bei uns kann jede mitmachen! Wir freuen uns auf DICH! **Kontakt: Beatrix Breede, 0170 205 63 67**

HAMBURG HOUSING
IMMOBILIEN

Immobilienhandel ist Kontaktsport.

KONTAKTEN
SIE UNS!

IMMOBILIEN

hamburg-housing.de

Regionalliga auf der schönsten Anlage der Welt

HALLEN-SAISON DER B-MÄDCHEN

Normal war in dieser Saison nicht allzu viel. Dass Corona noch immer vorherrschend war, wissen wir alle. Wer darf begleiten? Gilt 2G oder 3G, oder doch 2G+? Reicht ein „Popeltest“ oder muss ein offizieller Schnelltest her?
Aber die Mädchen sind das alles schon gewohnt und gehen damit easy um.
In unserem B-Jahrgang waren drei Ligen gemeldet: eine Verbands-, eine Ober- und eine Regionalliga. Mit diesen drei Truppen sind wir in die Hallensaison gestartet – dass in der Halle immer nur fünf Spielerinnen und ein Torwart auf der Platte stehen, führt dazu, dass der Kader mit maximal 12 Spielerinnen recht klein ist – das ist nach einer Feldsaison erst mal recht gewöhnungsbedürftig. Aber ein wichtiges Learning für die Zukunft, denn so ist es in der Halle immer.
Unsere Oberliga hat die Zwischenrunde leider nicht erreichen können. Die Verbandsliga konnte ungeschlagen in die Zwischenrunde einziehen, hat dann aber unglücklich gegen Bergstedt und Lüneburg verloren, und auch gegen Rissen nur ein unentschieden herausholen können, so dass der Einzug in die Endrunde nicht erreicht wurde.
Der Kader unserer Regio hatte am letzten Wochenende im Februar die besten fünf weiteren Teams aus der Regionalliga aus ganz Hamburg bei uns im Klipper zu Gast. Es war eine Riesenstimmung als am Samstag die Zwischenrunde ausgetragen wurde und wir diese mit einer Niederlage gegen den HTHC und einem Sieg gegen den UHC überwunden haben.
Am Sonntag hatte uns dann leider das Glück verlassen und wir mussten uns sowohl dem Club an der Alster nach einem 7m mit einem 0:1, als auch dem THC Altona-Bahrenfeld geschlagen geben: dies sogar besonders schade im Penalty-Schießen mit einem 3:4 Endstand. So ist der Sport: man kann nicht immer gewinnen! Aber es werden Erfahrungen gesammelt, die uns keiner mehr nehmen kann! Wir 2009er freuen uns nun besonders auf die Feldsaison, denn nun sind wir der kleine A-Jahrgang und werden gemeinsam mit den 2008ern das ganz große Feld erobern – darauf freuen wir uns schon sehr!!!

Franziska Meyer

VORFREUDE AUF DIE FELDSAISON

Unsere Knaben 2013 sind erfolgreich in die Hallensaison gestartet und konnten im November und Dezember alle Punktspieltage mit den vordersten Platzierungen für sich entscheiden.

Im C Bereich wurde eine komplette Mannschaft ausschließlich aus unseren 2013ern Jungs gebildet. Auch hier wurden die Gegner, die meist ein bis zwei Jahre älter waren, durch unser starkes Team in die Schranken verwiesen.

Leider wurde im neuen Jahr dann die restliche Hallensaison für den U8 Bereich vom Verband abgesagt. Mit alternativen Programmen, wie Freundschaftsspielen, extra Training und Waffelessen vor Weihnachten konnten die Jungs bei Laune gehalten werden. Dies ist einigen Eltern zu verdanken, die ihre knappe Zeit am Wochenende für die Mannschaft einsetzen. Vielen Dank dafür!

Kurz vor den Skiferien mussten sich die Kinder dann auch von ihrem Coach Patrick Müller verabschieden, der die vergangen zwei Jahre die Mannschaft mit Unterstützung des starken Co-Trainer Teams geformt hat.

Danke Paddi! In zwei Jahren sind Jungs als gereifte B Knaben wieder bei Dir am Start!

Jetzt freuen sie sich erstmal auf Spaß und sportliche Erfolge als offizielle C Knaben/ mU10 bei ihrem neuen Coach Tim Völkner!

Hygiene Konzepte, Zuschauerverbote, Maskenpflicht, Testnachweise... wir können es nicht mehr hören und wünschen uns für unsere Kinder eine unbeschwerte Feldsaison!

MARZIPANTORTEN-TURNIER IN LÜBECK

Alle Wege führen nach Rom, der Weg der 13er Klipper-M dchen führte ins schöne Lübeck. Müde, aber voller Ehrgeiz, die Trophäe, die „MARZIPAN-TORTE“, mit nach Hause zu nehmen, machte sich die Truppe, früh am Morgen auf. Treffpunkt war 9.00 in der Phönixhalle. Das erste Spiel startete um 9.30 gegen TG Heimfeld.
Mit Vorfreude, voller Konzentration den Schläger in der Hand, der erste Sieg, ein schönes 5:2.
Auch das zweite Spiel um 10:40 gegen LBV Phönix Lübeck wurde gewonnen. Ein 6:3 Sieg, der natürlich von den Eltern, die dabei waren, am Spielfeldrand bejubelt wurde.
Das letzte Spiel, vor dem Einzug ins Finale, wurde ebenfalls souverän gewonnen. Mit einem 10:1 gegen GTHGC Grossflottbek.Danach ging es für die Mädels in eine laaaaange Pause.
Um 16:30 Uhr sollte erst das Finale starten, viel Zeit zu überbrücken.
So machte sich eine fröhliche Gruppe Hockey-Mädchen auf, im Schlepptau ein paar Eltern, in Richtung Lübecker Innenstadt.
Ein Gefühl von Klassenreise oder Schulausflug kam auf, was auf jeden Fall gut für die Teambildung war... da war ja noch eine Torte zu gewinnen.
Die, oder auch so ähnliche, wurden dann gleich im Schaufenster vom Cafe Niederegger bewundert.
Mit leuchtenden Augen und voller Eifer wurde dann spekuliert, wie denn nun so eine Marzipan-Torte schmecken würde.
Ein bisschen Kultur sollte auch nicht fehlen, so wurde der ausgestellte Stadtplan begutachtet, etwas Musik mit den Straßen Musikern gemacht, bis es dann schließlich in die Pizzeria ging. Gestärkt vom Mittag, wurde noch ein Zwischenstopp beim Karussell gemacht und der Nachtisch-Hunger mit Zuckerwatte gestillt.
Nun konnte weitergespielt werden. Finale, Finale...
Der Sieger der anderen Gruppe und unser Gegner war der Club zur Vahr. Pünktlich um 16:30 Uhr wurde angepfiffen und nach spannenden 15 Minuten und einem Sieg von 8:4, war es nun endschieden.
Die 13er Klipper-Mädchen haben das Marzipantorten-Turnier gewonnen.
Mit Stolz und glänzenden Augen wurde die heiß ersehnte Marzipan-Torte entgegengenommen.
Und wie die Torte nun geschmeckt hat, dass haben wir Eltern nicht rausfinden könen, die hat die Mannschaft direkt nach dem nächsten Training verputzt.
Der Weg nach Lübeck hatte sich also gelohnt.

Patt Mandana

NIEMALS GEHT MAN SO GANZ...

Der Jahrgang 2013 der weiblichen U08 hat eine sehr erfolgreiche Saison hinter sich gebracht.
Nicht nur, dass wir fast alle Punktspiele für uns entscheiden konnten, auch Turniere wurden gewonnen: Beim Girls Cup in Kiel im Oktober wurden die Mädchen großartig Zweiter. Und das Marzipantorten Turnier in Lübeck haben wir samt echter Marzipantorte als Erstplatzierter nach Hamburg geholt.

Aber es dürfen nicht nur die Erfolge Beachtung finden. Wir sind so froh, dass wir von ursprünglich 8 Mädchen im Sommer 2021 auf 15 Kinder angewachsen sind! Alle Eltern haben mitgeholfen: von Klipper wurde überall erzählt und es wurden Freundinnen zum Schnuppern mitgebracht. Ganz große Klasse. Jetzt kann das Team mit endlich wieder stattfindenden Turnieren zusammenwachsen und eine großartige Zeit im Klipper genießen.

Abgeschlossen haben wir die Saison mit einem Karnevals-Hockey-Training. Mit süßen Schweinereien, Stocktraining zu launiger Musik und verkleidet in ideenreichen Kostümen, war die Stimmung grandios.

Nur zum Ende hin, drückte das ein oder andere Tränchen. Denn die Mädchen mussten sich bei ihrem letzten Training von Moritz verabschieden.
MORITZ, auch auf diesem Wege danken wir (Spielerinnen, Eltern und Betreuer) Dir für Dein unermüdliches Engagement. Du hast die Mädchen zum Team geformt, gefördert und viel beigebracht! DANKE!

Der Dank gilt natürlich genauso den Co-Trainiern, insbesondere Johanna!

Wir haben daher die besten Voraussetzungen, als frisch gebackene C-Mädchen mit Jimmy in die Feldsaison zu starten.

Constanze Nagel

WU10 WIRD VERBANDSLIGA-VIZEMEISTER BEI DER WU12!

Nach der coronabedingten Absage der Hallensaison 20/21 starteten unsere Mädels mit großer Vorfreude in ihren ersten offiziellen Meisterschaftswettbewerb. Da es einen solchen bei der WU10 noch nicht gibt, starteten wir als „Klipper 4" in der 1. Verbandsliga der WU12.

In unserer Vorrundengruppe zeigte sich Heimfeld 2 mit dem ehemaligen Klipper-Trainer Andy Knutzen als unser hartnäckigster Gegner. Während es im Hinspiel mit etwas Pech nur für ein Unentschieden gereicht hatte, gingen wir im Rückspiel als der verdiente Sieger vom Platz und sicherten uns sogar den Gruppensieg.

Vor der Zwischenrunde (ZR) stieg die Aufregung, spielten wir doch nun gegen 4 andere Gruppensieger und Gruppenzweite aus der Vorrunde. Doch auch eine kurzfristige Verlegung unserer ersten beiden ZR-Spiele in die Abendstunden und in die Polo-Halle konnte uns nicht stoppen und wir gewannen u.a. gegen Alster 4, die auch mit ihrer WU10 in die Verbandsligasaison der WU12 gestartet waren.

Am nächsten Tag wollten wir die Endrundenteilnahme „eintüten" und auch ein Rückstand im letzten ZR-Spiel gegen Horn Hamm 2, irritierte uns nur kurz, bevor wir u.a. mit einer tollen Kombination über alle sich auf dem Platz befindenden Klipper-Spielerinnen das Ergebnis auf 4:1 drehen konnten. Damit hatten wir nicht nur das Endrundenticket gebucht, sondern mit 12 Punkten aus 4 Spielen und einem Torverhältnis von 12:2 sogar auch unsere Zwischenrundengruppe souverän gewonnen - yeeaahh!

Nun standen die Mädels also zum ersten Mal in ihrem jungen Hockeyleben in der Endrunde einer offiziellen Meisterschaft, die wiederum in Rissen stattfinden sollte. Rissen 2 war dann auch gleich unser Halbfinalgegner, gegen den wir in der Mitte der 1. Halbzeit leider mit 0:1 in Rückstand gerieten. Aber auch davon ließen sich unsere Mädels nicht unterkriegen und Pia krönte ihre starke Saisonleistung mit dem Tor zum 1:1, 9 Sekunden vor der Halbzeitpause. In der 2. Halbzeit ging es dann hin und her, bevor Giselle in der letzten Minute mit einer tollen Ecke das viel umjubelte Siegtor für uns erzielte - Finale!

Im Finale wartete mit Lüneburg 1, der Verbandsligameister der zurückliegenden Feldsaison auf uns. Lüneburg hatte seine Vorrundengruppe klar gewonnen, in der Zwischenrunde kein Gegentor kassiert und auch im Halbfinale keine größeren Probleme gehabt... Leider waren Sie auch für uns (noch) eine Nummer „zu groß" und bereits zur Halbzeit lagen wir mit 0:3 hinten. Es war aber toll mit anzusehen, wie die Mannschaft sich in der 2. Halbzeit wieder rankämpfte und wer weiß, was passiert wäre, wenn zweieinhalb Minuten vor Schluss unsere Ecke zum möglichen 3:4 Anschlusstreffer ihr Ziel gefunden hätte...

Somit wurde es „nur" die Vizemeisterschaft. Zwar gab es nach dem Finale ein paar Tränen, aber spätestens beim Pommes-Essen auf Hoheneichen war das Lächeln in die Gesichter zurückgekehrt und allen wurde klar, was für eine tolle Leistung unsere Mädels in dieser Saison bei den „Großen" abgeliefert hatten: 12 Spiele, 9 Siege, 2 Unentschieden, ein Gesamttorverhältnis von 34:9 und die einzige Niederlage gab es erst im Finale...

Wir sind sehr stolz auf unsere Mädels und sowohl Jimmy & sein Trainerteam als auch Betreuer*innen und Eltern freuen sich nun sehr auf die kommende Feldsaison und die nächsten Jahre. Da geht was... ;-)

Alex Brasche für die WU10

Eingesetzte Spielerinnen

Rosa Breuer, Rosa Gmelin, Elise Graf, Olivia Grambow, Paulina Haumer, Pia Heser, Lola Hohmann, Marlene Kirchner, Giselle Larbi, Tjara Laute, Alina Lin, Marlene Schulenburg, Rosalie Seiff und Emily Brasche

Bauen und Pflegen aus einer Hand ...
als Partner von Baugenossenschaften, Eigentümergemeinschaften, Behörden und Landschaftsarchitekten bauen und pflegen wir Ihre Außenanlagen.

BUCK
Garten- und Landschaftsbau

Bauen und Pflegen aus einer Hand ...
Wohnungsbau • öffentliche Grünanlagen und Plätze • Parkanlagen
Pflege von Grünanlagen, Industrie- und Gewerbeobjekten • Schulen
GEORG BUCK Garten- und Landschaftsbau GmbH
Telefon 040 606 1028 • **www.BUCK-galabau.de**

HALLENSAISON 21/22

DIE C-KNABEN 2012

Juchuh: sie fand statt!
Endlich durften wir wieder eine Saison mit Freundschafts- und Punktspielen in der Halle spielen! Nachdem sie im Jahr zuvor komplett ausgefallen war, durften unsere Knaben in diesem Jahr den Hallenschläger schwingen und eifrig aufs Tor schlenzen.
Geprägt waren diese Monate erneut durch Hygiene-Konzepte, Trennung nach Jahrgängen und viel Training draußen, aber alle machen das toll mit und sind flexibel dabei, sich auf unterschiedliche Anforderungen einzustellen. An dieser Stelle möchten wir unserem Trainer-Team um Tim Völkner ganz herzlich danken, die eine zusätzliche Feldtrainingszeit angeboten haben, welche die Jungs zahlreich bei Wind und Wetter wahrgenommen haben! Bei Flutlicht hat das doppelt Spaß gemacht :-)
Unsere Jungs machen tolle Fortschritte und sammeln weiter wichtige Erfahrungen, nun auch vermehrt in der Halle. Die Teams und Mannschaftszusammenstellungen haben sich immer wieder geändert, aber alle machen stets das Beste draus.
Für die Feldsaison freuen wir uns, dass wir nun „große" C-Knaben sind und gemeinsam mit dem Jahrgang 2013 den C-Bereich bilden. Wir wünschen uns vor allem Konstanz, dass die Kurve sich weiter zu mehr Freiheiten öffnet und wir im Zuge dessen auch wieder Turniere erleben dürfen, auf die wir uns endlich wieder „vor-freuen" dürfen.
So kann unsere Mannschaft weiter zusammenwachsen und das Verständnis und Lernen, was Spieltaktik und Spielaufbau sind, weiter ausbauen. Die Jungs wollen Spaß haben und tolle Hockey-Spieler werden, sie sind stark und ambitioniert über die ganze Breite – und wir Eltern begleiten euch supergerne dabei!

Franziska Meyer

WIR SIND HALLENMEISTER!

DIE C-KNABEN 2011

der Jahrgang 2011 der C-Knaben hat eine erfolgreiche Saison erlebt. Endlich durfte wieder Hallenhockey gespielt werden. Schon das allein tat gut!
Viele Punktspiele haben sie für sich entschieden. Auch als hochgemeldete C-Mannschaft in der 2. Verbandsliga der B-Knaben haben sie sich durchgesetzt. Das letzte und auch entscheidende Spiel gegen Victoria konnte Klipper 3:0 für sich entscheiden und wurde Hallenmeister Schleswig-Holstein / Hamburg. Herzlichen Glückwunsch, Jungs!
Der jüngere C-Jahrgang war immer engagiert und hat auf hohem Niveau unterstützt, wenn Not am Mann war. Vor allem bei den häufigen Corona bedingten Ausfällen. Dabei begann die Saison vage und aufregend, weil die Jungs mit Tim Völkner einen neuen Coach bekommen haben.
Tim eilte ein sehr guter Ruf voraus und die Jungs mussten sich auf neue Trainingsmethoden und Spielstrategien einstellen. Ein sehr guter Plan, wie sich herausstellte. Denn die Mannschaft hat kontinuierlich bei jedem Spieltag bessere Leistungen und damit auch bessere Ergebnisse gezeigt.
Somit liegt eine kurze, aber sehr effizient genutzte Trainingszeit mit Tim hinter dem Team.

Vielen Dank, Tim, für deinen Einsatz, das schnelle Einleben und eine tolle Umsetzung bei den 2011ern und bei Klipper. Besser hätte man die kurze Zeit nicht nutzen können.

Constanze Nagel

UNSERE HALLENSAISON

MÄDCHEN A / OBERLIGA

Endlich wieder eine Hallensaison!! Gemeinsam mit unserem „neuen“ Trainer Jimmy starteten wir das Training nach den Herbstferien mit viel Freude und Motivation in der Halle. Wir waren alle Feuer und Flamme und freuten uns bereits zu Beginn auf die ersten Punktspiele. Unser erstes Spiel verloren wir leider 0:1, jedoch ging es danach dann erst richtig los. Die nächsten beiden Punktspiele gewannen wir mit 4:0 ziemlich souverän und auch die nächsten Spieltage waren ein voller Erfolg. Nach weiteren Siegen hatten wir eines unserer Ziele erreicht: Wir durften an der Hamburger Zwischenrunde der Oberliga weibliche U14 teilnehmen! Das erste Spiel verloren wir leider 1:2 gegen TG Heimfeld 1 und auch das darauffolgende Spiel lief nicht wie geplant. Nach einem 2:2 gegen TTK 1 konnten wir nur noch hoffen, dass Heimfeld mindestens 2:1 gegen TTK gewinnt. Doch alles Daumen drücken half nichts. TTK gewann 2:3 und somit waren wir leider ausgeschieden. An dieser Stelle möchten wir uns auch nochmal ganz herzlich für die Unterstützung der Torhüter der B-Mädchen bedanken, die uns immer tatkräftig unterstützt haben!! Man soll ja bekanntlich immer das Positive aus den Dingen ziehen. Unser positiver Aspekt aus dem Verlieren der Zwischenrunde: Wir hatten nun die Zeit, unsere Regionalliga am nächsten Tag bei dem Halbfinale und Finale der Deutschen Meisterschaft anzufeuern. Wir konnten live miterleben, wie Klipper nun also im Halbfinale gegen den Düsseldorfer HC 1:0 gewann. Im Finale trafen die Mädels dann, wie immer, auf den HTHC. Nach einer sehr ärgerlichen Niederlage konnte sich die Regionalliga nach einer kurzen Enttäuschungsträne stolz den Deutschen Vizemeister nennen. HUT AB!! Gemeinsam haben wir es dann im Clubhaus richtig krachen lassen und ordentlich gefeiert.

Alles in allem sind wir alles Oberliga sehr stolz auf unsere Leistung! Wir haben tolle Punktspiele gespielt, hatten jede Menge Spaß und sind noch mehr als Mannschaft zusammengewachsen! So schließen wir die Hallensaison nun doch relativ zufrieden ab und freuen uns auf die Feldsaison!

Katja Hartmann

KARLA FRICKE

Von jungen Talenten bis zu alten Hasen.

Wir zeigen Ihnen Ihr neues Zuhause im Alstertal – ob Neubau oder renovierter Altbau.

karla-fricke.de

HAMBURGER MEISTERSCHAFTEN

3. PLATZ MÄDCHEN A / VERBANDSLIGA

Als Gruppenerster hatten wir, d.h. Klipper 3, uns für die Zwischenrunde qualifiziert. Dies war nicht selbstverständlich. Nach einigen Niederlagen zu Beginn der Saison haben wir uns aber kontinuierlich gesteigert und einen tollen Mannschaftsgeist entwickelt. Nachdem wir uns während der laufenden Hallensaison an jedem Spieltag mangels Keeperin einigen mussten, welche Spielerin das Tor hütet, hatte sich netterweise Charlie (´09) bereit erklärt, an diesem wichtigen Wochenende auszuhelfen.

Nach einem gemeinsamen fröhlichen Frühstück am Samstagmorgen sind wir zum Tegelsbarg aufgebrochen. Im 1. Spiel der Zwischenrunde stand uns die Mannschaft Pinneberg 1 gegenüber. Mit einem furiosen Auftakt haben wir dieses Spiel mit 4:0 gewonnen. Gegner des 2. Spiels war die sehr ruppig spielende Mannschaft des ETV 1. Wir waren etwas aus dem Konzept gebracht, konnten aber ein 1:1 über die Zeit retten. Die Endrunde war damit bereits erreicht. Im letzten Spiel gegen Kiel 1 ging es dann um den Gruppensieg. Hier waren wir spielstärker und beendeten die Zwischenrunde mit einem 2:0. Damit waren wir Erster. Nach diesem tollen Spieltag mussten wir nicht lange nachdenken: Alle waren zugunsten eines weiteren gemeinsamen Frühstücks um 8:00 Uhr am Sonntagmorgen bereit, auf ein wenig Schlaf zu verzichten.

Im Halbfinale stand uns der Ausrichter und spätere Gesamtsieger Bergedorf 1 gegenüber. Bergedorf war an diesem Tag die bessere Mannschaft und gewann letztlich verdient mit 3:1. Gegner des Spiels um Platz 3 war im Anschluss erneut die Mannschaft aus Kiel, die im Halbfinale gegen den UHC 3 verloren hatte. Obwohl wir gegen Kiel 1 am Tag zuvor in der Zwischenrunde gewonnen hatten, waren die Erfolgsaussichten offen. Kiel 1 hatte sich gegen den UHC 3 im Halbfinale deutlich stärker präsentiert als am Samstag. Tatsächlich war es dann auch ein sehr ausgewogenes Spiel mit Torchancen auf beiden Seiten. Nach dem Ende der regulären Spielzeit stand es 0:0. Somit standen Penaltys an. Die Anspannung der Spielerinnen, des Coaches Katja und der anwesenden Eltern war greifbar. Charlie bewies Nervenstärke und hielt den 1. Penalty von Kiel 1. Unser erster Penalty führte leider nicht zu einem Treffer. Der 2. Penalty von Kiel 1 landete im Tor. Saya konnte im Anschluss ihren Penalty verwandeln. Es stand 1:1. Die Spannung stieg. Charlie stellte sich auch dem nächsten Kieler Mädchen erfolgreich entgegen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an Charlie, die ihr Tor während des ganzen Wochenendes souverän und mit viel Übersicht verteidigt hat. Carla hatte somit schließlich die Chance, den Sieg herbeizuführen. Sicher verwandelte sie den Penalty, so dass wir uns jubelnd in die Arme fielen und nach einer erfolgreichen Hallensaison ausgelassen den 3. Platz feiern konnten.

Katja Hartmann

eNeG
Energie | Technik + Automation

Die Zukunft im Griff – mit effizienter Gebäude- und Energietechnik

Lösungen für höchste Ansprüche.

Gebäudeautomation und MSR-Technik
Nutzen Sie alle Ihre Potentiale!

Energiecontrolling und Energiemanagement
Soviel Transparenz muss sein.

Feuerungs- und Wärmeerzeugungsanlagen
Energieeffizienz macht sich bezahlt.

Wartung und Service rund um die Uhr – 24/7
Immer da, wenn Sie uns brauchen.

Informieren Sie sich unter www.eneg.de oder kontaktieren Sie uns:

eNeG Gesellschaft für wirtschaftlichen Energieeinsatz mbH
Försterweg 144-146 • 22525 Hamburg

T +49 40 54 77 67-0 • info@eneg.de

ELF GEWINNER

DIE WU14 UND DER WEG INS FINALE DER DEUTSCHEN HALLENMEISTERSCHAFT 2021/22

Nun endet für uns alle eine aufregende Saison mit dem Erreichen des Finales der Deutschen Meisterschaft 2021/2022. Und nicht zuletzt mit dem Titel des **DEUTSCHEN VIZEMEISTERS.**

Aber wie sind wir dorthin gekommen?

Zuerst war da natürlich die Spielrunde im Ligabetrieb. Und da sah es nach dem ersten Spieltag gar nicht so gut für uns aus. Wir spielten mit verletzter Torhüterin ausgerechnet gegen den deutschen Feldmeister HTHC und mussten mit einer Niederlage in die Saison starten. Aber zumindest das 2. Spiel haben wir gewonnen und konnten die ersten 3 Punkte sichern.

Aber dann ging es los. Gleich am zweiten Spieltag holten wir uns 4 Punkte. Am dritten 6 Punkte, am vierten 4 Punkte und am letzten 6 Punkte.

Am Ende standen wir auf Platz 2 in der Tabelle und gingen in die Hamburger Meisterschaft. Als Team von Jimmy bedeutet dies: In einer heißen Phase gibt es Nudeln! Und noch mal Nudeln und überhaupt: Nudeln....

Die Hamburger Meisterschaft wurde bei uns im Klipper ausgerichtet. Hier haben wir in der Vorrunde gegen Rissen und den UHC gewonnen und erreichten damit das Halbfinale.

Das Halbfinale gegen Blankenese konnten wir auch für uns entscheiden, aber leider haben wir im Finale gegen den HTHC verloren. Damit waren wir aber immerhin Hamburger Vizemeister.

Und das bedeutete neben weiteren Nudeln: Einzug in die Nordostdeutsche Meisterschaft in Celle bei Eintracht Celle, die selber leider gar nicht teilnehmen durften. Dies haben sie aber mit einer großartigen Organisation allemal wieder wettgemacht! Vielen Dank an dieser Stelle! Uns allen ist bewusst, dass es nicht einfach war, ein Turnier dieser Größe unter Corona Umständen so toll zu organisieren!

Trotzdem durfte eine kleine Anzahl Zuschauer zur Unterstützung mitkommen. Aber Klipper Eltern sind laut! Wirklich laut! Was an Zuschauern nicht mitkommen durfte, wurde an Lautstärke kompensiert. Da wird alles an Lärminstrumenten mitgebracht, was es anscheinend zu kaufen gibt! Wir waren das gar nicht gewohnt aufgrund der starken Einschränkungen während der Saison, aber hatten einen riesen Spaß dabei!

Als Gruppenzweiter der Hamburger Meisterschaft spielten wir in der Vorrunde gegen SG Rotation PB, Berliner HC und DHC Hannover. Hier konnten wir 5 Punkte sammeln, was ausreichend war, um den ersten Platz unserer Gruppe zu erreichen.

Das Halbfinale gegen den UHC entschieden wir nach Penaltyschießen 6:5 für uns und damit standen wir im Finale.

Uns allen war klar, dass man mit dem Final Einzug die größte Ehre erreichen würden:

die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft.

Aber vorher sollte noch ein Spiel folgen: wie sollte es anders sein.... Der Gegner war der HTHC.

Im Finale der NODM haben wir leider mit 2 Eigentoren gleich zu Beginn des Spiels dem HTHC alle Türen geöffnet. Aber auch das ist eine Lehre aus der wir für die Zukunft viel ziehen werden. Denn eins muss man nach dieser Saison wohl sagen: Unsere größte Errungenschaft ist es, uns bei einem Gegentor nicht aus der Ruhe bringen zu lassen, weiter zu machen und zusammen zu halten.

Doch leider haben wir dieses Spiel verloren.

Aber: auch hier konnten wir uns Vizemeister nennen und haben uns, wie gesagt, damit das Ticket für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft Halle 2021/2022 gesichert! Was für eine Ehre!

Die Deutsche Meisterschaft sollte vom HTHC ausgerichtet werden, also keine weite Reise. Aber auch in Hamburg haben wir uns in ein Hotel zurückgezogen um unsere Aufgeregtheit gemeinsam im Zaum zu halten und weitere Nudeln zu essen.

➜

©lars.kopp.photosport

©lars.kopp.photosport

Nun ging es los. Deutsche Meisterschaft!
Auch hier mussten wir erst einmal eine Vorrunde überstehen. Gegner sollten SC Frankfurt 80, Münchener SC und Düsseldorfer SC sein.
Gestartet sind wir mit einem Sieg und dann weiter mit einem Unentschieden. Noch vor unserem dritten Spiel haben wir erfahren, dass wir bereits ins Halbfinale eingezogen sind. Unsere bisherigen Punkte also ausreichen. Nichtsdestotrotz haben wir es uns nicht nehmen lassen, auch zu zeigen, dass wir dorthin gehören.

Das dritte Spiel der Vorrunde gewannen wir und waren damit Erster unserer Gruppe!
Unfassbar stolz sind wir somit als Gruppen-Erster ins Halbfinale gestartet. Dies sollte gegen den Düsseldorfer HC gespielt werden. Dieses Spiel haben wir 1:0 gewonnen und standen tatsächlich im Finale der Deutschen Hockey Hallen-Meisterschaft 2021/2022!
Und dieses Mal sollte es endlich klappen! Wieder ein Finale! Und wieder gegen den HTHC! Zur Halbzeit stand es aber leider schon 0:2 aber wir kämpften bis zum Schluss. Doch leider haben wir das Spiel letztendlich 0:2 verloren. Wir sind trotzdem unfassbar stolz auf das, was wir erreicht haben.

DEUTSCHER VIZEMEISTER!

Denn: sehr viel mehr als in dieser Saison können wir in unserer Altersklasse nicht erreichen.
Wie Jimmy auf Instagram schrieb: .... Was für ein Team, was für ein Erfolg, was für eine geile Zeit!..... wenn man zweiter wird, hat man sehr viel richtig gemacht und eine Menge gewonnen, aber immer noch ein Ziel.....

Leider spielen wir die nächste Saison nicht zusammen, aber das wird uns nicht aufhalten. Let´s go Klipper! Oder wie Jimmy sagen würde: # kühler Kopf.... Heißes Blut!

Nun aber noch eine Sache:

Wir wissen, dass dieser Erfolg nicht allein zu schaffen war. Daher hier ein Teil der unfassbar tollen Truppe, die uns unterstützt hat:
Unsere Trainer: Florian „Jimmy“ Westermann, der unserem Team die Struktur bringt, Björn Gerke, der auch noch an der kleinsten Technik feilt, Ines Petersen, die uns (schnelle) Beine macht, Tommy Alexander, der unsere Torhüterin drillt und Angelika „Geli“ Thiel; unsere Betreuerin: bei der wir uns immer wohl, sicher und organisiert fühlen Arne Ströh; unser Physio, der uns immer begleitet und auf unsere Gesundheit achtet
Unseren Eltern, die uns nicht nur am Ende der Saison unterstützt haben, wo es ging
Unseren Fans der mU14, die immer da waren, wenn es passte und überhaupt allen, die lauthals dabei waren und uns einen unfassbar schönen Empfang beim Klipper bereitet haben.
Martina, die uns unsere neuen Hoodies & Hosen blitzschnell gedruckt hat, damit wir unser Motto durch Deutschland tragen können.

P.S.: Nudeln essen wir immer noch gerne, weil sie uns daran erinnern, dass das für uns bedeutet ein großes Turnier spielen zu dürfen....

Lilija Christoffer

©lars.kopp.photosport

©lars.kopp.photosport

©lars.kopp.photosport

©lars.kopp.photosport

GENERATION KLIPPER

Wir leben in besonderen Zeiten, der sportliche Wettkampf - mag man in diesen Tagen kaum in den Mund nehmen – rückt in den Hintergrund.
Dennoch ist es zumindest in diesem Format wiedermal an der Zeit, besondere sportliche Momente festzuhalten und zu würdigen. Es sind die sogenannten „Ersten Male", die im Laufe des Lebens in Erinnerung bleiben werden. Der ersten Gang, der erste Schultag, der erste Kuss- najaaa - das erste Mal an überregionalen Meisterschaften teilzunehmen, sich mit anderen, neuen Mannschaften aus dem Land messen... dieses Kunststück haben die ehemaligen Knaben A in dieser Hallensaison gleich zweimal geschafft; nach der Nord-Ost-Deutschen wurde das erste Mal auch die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft errungen.
Was in unserer beschaulichen Anlage in Wellingsbüttel heranwächst, zeigt der nahezu zeitgleiche Erfolg unserer U14 Mädchen, die beim Schreiben dieser Zeilen gerade sensationell deutscher Vizemeister geworden sind (herzlichen Glückwunsch!!). Unsere gleichaltrigen Jungs haben die Mädchen dabei lautstark unterstützt und vor den Toren der vollen HTHC-Halle die blauen Farben spür- und hörbar vertreten. Was für eine Generation - was für ein Zusammenhalt!
Bei den erfolgreichen Nachbarclubs aus Hamburg mag dieser Erfolg Routine sein, beim Klipper ist es etwas Besonders und könnte das Signal einer Zeitenwende sein. Wenn die Mannschaften zusammenbleiben und der übliche Aderlass mit dem Verlust der Leistungsträger gestoppt oder gar umkehrt wird, ist vieles möglich...
Rückblick:
Das Team ist „auf den Punkt da", oder „ein gutes Pferd springt nur so hoch..." Nach dem Erreichen der Zwischenrunde in der Hamburg-/SH-Meisterschaft wurden während der Gruppenphase nach dem Club an der Alster, dem amtierenden deutschen Feldmeister, auch die Mannschaft von Polo besiegt. Im anschließenden, packenden Halbfinale gegen den UHC wurde dann ein 0:1 Rückstand in den letzten zwei Minuten in einen 2:1 Sieg gedreht. Schon dort spürten die Beobachter, dass der Klipper effizient und nie abzuschreiben sei. Im Finale gegen den HTHC war dann die Luft nach zwei frühen Toren völlig raus und die Niederlage fiel zwar etwas zu hoch, dennoch verdient aus!
Bei der Nord-Ost-Deutschen Meisterschaft sollten sich dann die Comeback-Qualitäten der Jungs zum wiederholten Mal sichtbar werden. Nun wurde erstmals gegen die Berliner Clubs aus Potsdam und Lichterfelde sowie den Ersten aus Niedersachsen, die sympathischen Jungs aus Braunschweig gespielt. Auch hier wurde kein Spiel verloren und die Mannschaft zog als Zweiter in die Endrunde ein!
Die Spiele wurden jetzt mit einem professionellen Live-Channel vom Club an der Alster begleitet, der sowohl technisch als auch in Bezug auf die Kommentatoren Bundesliga-Qualität hatte.
Ganz besonders in Erinnerung wird uns sicher das Spiel gegen TUS Lichterfelde bleiben, wo es knapp drei Minuten vor dem Ende noch 1:4 gegen uns stand - doch die Mannschaft gibt sich nie auf! Auf der Grundlage einer souveränen Defense und mit clever herausgeholten, k(lasse) „eingeschweissten" Ecken, tollen Einzelaktionen und einem glänzend aufgelegten Goali „on Fire" wurde der nicht mehr für mögliche gehalten Ausgleich zum 4:4 mit der der Schlussecke erzielt.
Noch 1 Minute vor dem Schlusspfiff stand es 2:4 (!) - das hat sogar die erfahrenden Kommentatoren aus den Sitzen gerissen. „Fotofinisch" und Hallenhockey „at it`s best" schallte es aus den Mikrophonen der hörbar beindruckten Reporter. Im Halbfinale ging es dann wieder gegen die gelbschwarzen und leider wieder verloren. Aber eine Chance hatten die effizienten Klipperjungs noch, um die erst-

©lars.kopp.photosport

malige Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft zu erringen und diesmal ging es wieder gegen den amtierenden ostdeutschen Meister aus Berlin. Und wieder wurde es ein denkwürdiges Spiel, das mit 2:1, auch dank einer Glanzparade bei der Schlussecke der Berliner gewonnen wurde. Geschafft!, die Jungs und Eltern lagen sich in den Armen, um die Teilnahme an „der Deutschen" zu feiern. Denn wenn unsere Jungs „on Stage" waren, war auch die Unterstützung des Klipper-Fanblocks überragend!
Nach dem Spiel ist vor dem Spiel - die neuen Hoodies wurden bestellt, nach NODM nun die Deutschen Meisterschaft in der Halle - es wird enger – es ging zu der Endrunde mit den verbliebenden 8 besten Mannschaften aus Deutschland - WOW! Das ist mehr, als man erwarten konnte und schon jetzt ein toller Erfolg! Doch bevor sich die Vorfreude auf eine große Reise nach Düsseldorf, Mannheim oder München richtig entfalten konnte, wurde klar, daß auch die Deutsche nur einen „Katzensprung" entfernt beim HTHC in Winterhude stattfinden würde...

Mit der jüngsten Mannschaft angetreten war der Respekt der „grossen Kerle" von den Zehlendorfer Wespen, Ludwigsburg und den Düsseldorfer HC am 1. Spieltag dann doch deutlich zu spüren. Die drei Spiele gingen auch durch „harte Pfiffe", der zudem durch den kurzfristigen Ausfall eines Leistungsträgers etwas verunsicherten Mannschaft zu hoch verloren. Das sprichwörtliche „Lehrgeld" wurde gezahlt, doch am zweiten Tag der Endrunde stand die Mannschaft wieder auf! Die schon mehrfach zu beobachtende, besondere Mentalität der Jungs trug sie zu einem, nach dem ersten Tag nicht für möglich gehaltenen 3:2 Sieg gegen den süddeutschen Meister aus Frankfurt - abermals drehten die Jungs einen 0:2 Halbzeit-Rückstand!
So kam es doch noch zu einem versöhnlichen Abschluss einer in jeder Hinsicht einmaligen Hallensaison mit einer kleinen Saison-Abschlussfeier in der Klipper-Gastro. Mit dabei alle Eltern, Klipperaner/innen und viele der U 14 Mädchen, die zwei Wochen vorher die deutsche Vizemeisterschaft in der gleichen Altersklasse erspielt hatten.

Hervorzuheben sei noch die hochprofessionelle, kunstvolle Begleitung der beiden Mannschaften durch atmosphärisch dichte Motivationsvideos von „Insta-Man Vincent", die den Klipper auch medial auf ein neues Niveau hoben. Gänsehaut und Güteklasse 1A!
Nun naht der Frühling und es wird sichtbar, daß neben den Frühblühern auch eine von zwei außergewöhnlichen Trainerteams ausgebildete Generation Klipper in Wellingsbüttel heranwächst. Den anstehenden Urlaub haben sich alle verdient und wir freuen uns auf eine ebenso erfolgreiche Feldsaison an der frischen Luft. Den „blauen Wimpel" haben die Teams jetzt schon von nächster Nähe beschnuppert, ihn in der Zukunft den Händen zu halten ist Traum und Ziel gleichermaßen...Wir nehmen es, wie es kommt. Der Tag - die Sorge, neues Spiel - neues Glück?!

Frank Focke

Follow us on Instagram @klipperrookies

#Heimatverein

„**Hockey** ist ein Wettkampfsport für Mannschaften aus Vereinen“ - fertig! Hockey ist viel mehr und lässt sich - zumindest nicht für mich - so kurz in Worte fassen. Hockey verlangt uns allen eine ganze Menge ab - Verbindlichkeit, Einsatz, Aufwand, Überwindung, Teamgeist, Kondition und einen starken Willen und gibt uns so viel mehr zurück.

Hockey ist ein Mannschaftssport, der für alle Kinder verschiedenste Aufgaben bereit hält. Eine Mannschaft besteht zum einen aus Stürmern, Mittelfeldspielern, Verteidigern sowie Torhütern und zum anderen aus Trainern, CoTrainern und Betreuern. Für Punktspiele braucht es darüberhinaus 2 Schiedsrichter und Gegner - ohne beides ist ein ordentlicher Wettkampf nicht möglich.

Hockey ist ein Wettkampfsport, der in verschiedenen Leistungsklassen, entsprechend der Entwicklungen und Spielstärken der Mannschaften, ausgetragen wird. Um besser zu werden und um die individuellen Fähigkeiten zu entwickeln, gibt es regelmässiges Training. Athletik, Technik, Spielverständnis, Ehrgeiz, soziales Verhalten untereinander sowie mentale Stärke des Einzelnen sind hier wichtige Bestandteile.

Hockey ist eine der wenigen Sportarten, die gut auch mal gemischt mit Mädchen und Jungs oder jahrgangsübergreifend gespielt werden kann - nicht im Wettkampf, aber zum Spass. Gutes Spielverständnis kann athletische Ungleichheiten kompensieren. Das ist wichtig für einen guten und respektvollen Umgang.

Hockey ist ein besonderer Sport, der nicht zuletzt auch durch seine Regeln den Aktiven (und manchmal auch den Zuschauern) einiges an taktischem Verständnis abverlangt. Ein Spieler muss seine Mitspieler stets einbauen oder anders ausgedrückt: Man gewinnt zusammen (und verliert auch zusammen), bedeutet hier tatsächlich, dass jeder Spieler auf dem Platz sowohl in der Offensive als auch in der Defensive seine genaue Aufgabe hat und sich aktiv einbringen muss.
Zur Mannschaft gehören nicht nur die Spieler auf den Spielberichtsbögen, sondern alle Teilnehmer des Trainings, ohne die weder Übungen noch Wettkampfsituationen möglich wären.
Im Training hilft und pusht man sich, man reibt sich und schaut sich Dinge voneinander ab!

Hockey ist in Verbänden organisiert und wird in Vereinen gespielt. Die Hockeyfamilie ist insofern groß, als dass man immer wieder sagen kann, „wie klein doch die Welt ist“. Was ich damit meine ist, dass im Verhältnis zu anderen populären Mannschaftssportarten relativ wenige Menschen den Krummstock schwingen und daher das Netzwerk aStadt verlässt, findet man definitiv in einem anderen Hockeyclub einfacher Anschluss, da man mindestens jemanden über jemand anderen kennt.

Klipper ist ein Hockey- und Tennisclub der für unsere Kinder und Jugendlichen, aber auch für uns ein Heimatverein, unser sportliches Zuhause ist. Der Ort, an dem man gerne ist, der für uns phantastische Erinnerungen inne hat und auch noch viele kreiert.
Die zurückliegende Hallensaison war in jeder Hinsicht ein großer sportlicher Erfolg für alle Klipper, da wir neben zwei Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften in nahezu allen Leistungsklassen sehr stark waren. Die A-Mädchen (wU14) sind deutscher Vizemeister geworden und die A-Knaben (mU14) konnten nach über 25 Jahren wieder an einer Deutschen Meisterschaft teilnehmen und den 7. Platz belegen.
Das schönste für mich - neben diesen Erfolgen - war, zu sehen, dass die Kinder und Jugendlichen unterschiedlichster Leistungsklassen den Klipper als Mannschaft verstanden und vertreten haben. Regionalligaspieler haben trotz widriger Umstände in den pandemiebedingten Zuschauerregeln es sich nicht nehmen lassen, Spiele in den Ober- und Verbandsligen anzufeuern und umgekehrt, Jungs und Mädels sowie zum Teil Eltern anderer Kinder haben unterstützt und mitgefiebert...unfassbar, das ist ein Heimatverein!

Bis bald, euer Timo
(Vorstand Hockey Jugend, Klipper THC)

NEUE MITGLIEDER

Annika Borgmann, Christian Borgmann, Konrad Hanke, Kathrin Hanke, Ella Henning, Carsten Henning, Laura Heser, Marita Heser, Aron Heser, Joshua Hirschau, Oliver Hirschau, Philipp Maximilian Hubenthal, Ebba Sophie Jaeschke-Melli, Cedric Jakobi, Leonie Meyer, Christian Müller-Steiner, Hannah-Petersen, Antonia Runde, Isabel Runde, Lentje Helma Steigemann, Mia Henny Steigemann, Lilith Steiner, Nele Steiner, Shanshan Wen, Justin Wu

IMPRESSUM

Herausgeber:
Klipper Tennis- und Hockey-Club auf der Uhlenhorst e. V.,
Eckerkamp 38, 22391 Hamburg, Telefon (040) 22 28 38 (Geschäftsstelle),
536 74 85 (Hockey), 536 28 18 (Ökonomie), Fax 227 76 12,
Fax 536 55 08, info@klipper.de, www.klipper.de

Grafik:
Vivien Laur, Sodentwiete 10, Tel. (040) 536 70 848, grafik@vivienlaur.de,
www.vivienlaur.de

Druck + Verlag:
Dividan GmbH, Eilbergweg 39, 22927 Großhansdorf,
Tel. (040) 668 58 72 0, Fax 668 58 72 22, info@dividan.de, www.dividan.de

SICHERN SIE SICH ZUM SAISONSTART IHR JAGUAR
WUNSCHMODELL ZU GÜNSTIGEN VORTEILSKONDITIONEN!
ZUM BEISPIEL DEN JAGUAR E-PACE D165 AWD R DYNAMIC BLACK.

Mit hochwertiger Ausstattung:
- 9-Gang-Automatikgetriebe
- 120 kW (163 PS)
- Stopp/Start-System
- Panoramadach
- Multifunktions-Lenkrad
- Sportsitze in DuoLeder
- Ambiente Innenraumbeleuchtung
- Sprachsteuerung
- Rückfahrkamera
- Spurhalteassistent
- Android Auto® + Apple CarPlay®
- u.v.m.

Fahrzeugpreis statt UPE 58.090,- € abzüglich
Klipper Frühlings-Bonus nur noch 53.590,- €

Klipper-Bonus: 4.500,- €

0% eff. Jahreszinz Finanzierungsrate € 440,-*

Kraftstoff- und CO2-Emissionen (jeweils kombiniert): 6,9-6,4 l/100km;
182-167 g/km. Effizienzklasse A. (Gemäß VO(EG) 692/2008).

KRÜLL PREMIUM CARS

KRÜLL PREMIUM CARS GMBH · IHR ANSPRECHPARTNER: JAN KÖSTER
Tel. 040 / 853 323 43 · jan.koester@kruell.com · Rondenbarg 2 · 22525 Hamburg · **kruell.com**

*Finanzierungsangebot Jaguar E-PACE D165 AWD Automatikgetriebe R-Dynamic Black 120 kW (163 PS): Fahrzeuggesamtpreis inkl. 19% MwSt.: 53.590,00 €; Anzahlung: 8.556,39 € (entspricht bei Gewerbetreibenden der Umsatzsteuer des Fahrzeugpreises); Laufzeit: 48 Monate; Sollzinssatz p.a. gebunden: 0,00%; effektiver Jahreszins: 0,00%; Schlussrate**: 24.362,95 €; Nettodarlehensbetrag inkl. 50,00 € Bankgebühr: 45.083,61 €; 1. Monatsrate inkl. Servicegebühr: 480,66 €; 48 Folgeraten à 440,00. Die Bereitstellungskosten in Höhe von 1.180,00 € inkl. MwSt. werden gesondert berechnet. Voraussichtlicher Gesamtbetrag (Summe aus Anzahlung/8.556,39 €, 1. Rate inkl. Servicegebühr/480,66 €, 46 monatlicher Finanzierungsraten/440,00 €, Schlussrate**/24.362,95 € und Bereitstellungskosten in Höhe von 1.180,00 €) = 53.640 €. Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- Minderkilometer.
**Am Ende der Laufzeit können Sie entscheiden über die Weiterfinanzierung der Schlussrate über die Land Rover Bank oder die Zahlung der Schlussrate, womit das Fahrzeug in Ihr Eigentum übergeht.

Finanzierungsangebote für Privat- und Gewerbekunden der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn. Die Vermittlung erfolgt unabhängig.
Widerrufsrecht nach § 495 BGB für Verbraucher. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht. Das Angebot gilt nicht in Verbindung mit anderen Krüll-Werbeaktionen.
Die Abbildung zeigt ein Beispielfoto eines Fahrzeuges der genannten Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

Sportradiologie, MRT-Diagnostik und Früherkennung in Hamburg

RADIOLOGIE AM ROTHENBAUM
Hamburg | Hansastraße
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz

✔ Sportradiologie
✔ MRT der Prostata (mpMRT)
✔ Schmerztherapie an der Wirbelsäule

Radiologie am Rothenbaum
Hansastraße 2-3
20149 Hamburg

Ein starkes Team – Diagnostik und Therapie für Ihre Gesundheit

- Zwei Privatpraxen in zentraler Lage
- Schnelle Termine auch am Samstag & kurze Wartezeiten
- MRT aller Körperbereiche (3 Tesla MRT)
- CT aller Körperbereiche (Mehrschicht-Spiral-CT)
- Persönliche Betreuung & direkte Befundübermittlung

Ärztlich & unabhängig geführt

Termin vereinbaren:

Radiologie am Rothenbaum Tel 040 - 32 55 52 - 109
Radiologie am Rathausmarkt Tel 040 - 32 55 52 - 101
Alle 15 Standorte Tel 040 - 32 55 52 - 100

oder online über
www.radiologische-allianz.de

+ Mammadiagnostik
+ Herzdiagnostik
+ Neuroradiologische Sprechstunde

Radiologie am Rathausmarkt
Mönckebergstraße 31
20095 Hamburg

RADIOLOGIE AM RATHAUSMARKT
Hamburg | Mönckebergstraße 31
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz

Sportradiologie

Verletzungen und Erkrankungen an Knochen, Muskeln, Sehnen und Gelenken können mithilfe modernster bildgebender Verfahren genau diagnostiziert werden.

Bei der Beurteilung des Bewegungsapparates spielt die MRT-Diagnostik in der Sportmedizin – insbesondere zur frühzeitigen Therapiefindung – eine zentrale Rolle. Klassisch und jedem bekannt sind Verletzungen an Bändern und Knochen im Rahmen eines akuten Unfalls, wie z.B. Umknicken oder Sturz.

Zu den häufigsten Problemen von Sportlerinnen und Sportlern zählen jedoch Sehnenschädigungen und Überlastungen der Sehnen. Mit zunehmendem Alter verlieren die Sehnen an Elastizität. Bevor daraus größere Schäden entstehen, kann mit einer rechtzeitigen, exakten MRT-Diagnostik die optimale Therapie zur Ausheilung eingeleitet werden. Gleiches gilt bei Überlastungen, wie z.B. dem Tennisellenbogen oder Sehnenscheidenentzündungen. Auch in allen übrigen Gelenkstrukturen wie der Gelenkkapsel und insbesondere des Knorpels oder der Menisken im Kniegelenk können mittels MRT verlässlich frühzeitig auch kleinste Verletzungen und Veränderungen entdeckt werden. In der Muskulatur kann zwischen einer Zerrung und einem tatsächlichen Riss von Muskelfasern unterschieden werden. Eine präzise Diagnose hat Einfluss auf das Therapieverfahren und eine schnelle Genesung.

„Der fallorientierte fachliche Austausch mit den ärztlichen Kolleginnen und Kollegen der Orthopädie, Unfallchirurgie, Inneren Medizin und weiteren Fachrichtungen ermöglicht eine exakte Bewertung auch schwieriger Fälle und dient der optimalen Versorgung unserer Patientinnen und Patienten.“, erklärt Dr. Jörg Gellißen von der Radiologie am Rothenbaum.

MRT-Diagnostik und Früherkennung am Beispiel der mpMRT der Prostata

Die multiparametrische Magnetresonanztomographie (mpMRT) der Prostata eröffnet gute Möglichkeiten zu Früherkennung von Prostatakrebs. Sie liefert zuverlässigere Ergebnisse als andere Untersuchungsmethoden – und das völlig schmerzfrei sowie nicht-invasiv. Die MRT der Prostata ist das zurzeit sicherste und beste Verfahren zur biopsiefreien Vorsorge und Früherkennung sowie zum Ausschluss eines Prostatakarzinoms z.B. bei auffälligem Tastbefund des Urologen oder erhöhtem PSA-Wert. Die Nachweisempfindlichkeit der mpMRT ist mit 85% anderen Verfahren weit überlegen. Mit etwa 90-prozentiger Sicherheit kann zudem Prostatakrebs ausgeschlossen werden.

Komplettes Leistungsspektrum unter einem Dach

Die Radiologische Allianz ist ein Zusammenschluss freiberuflich tätiger und unabhängiger Fachärzt:innen. Sie bietet das gesamte Leistungsspektrum radiologischer, nuklearmedizinischer und strahlentherapeutischer Verfahren an. Mehr als 80 Fachärzt:innen in 15 Praxisteams bringen ihre fachliche und menschliche Kompetenz unterstützt durch modernste medizinische Technik für eine bestmögliche Versorgung aller Patient:innen ein.